



Ansorge Training international

Training zum/r Kommunikationstrainer/in

(Lehrgang Kommunikation)

2016/2017

Wintersemester Start 15. 09. 2016
&
Frühlingintensivkurs Start 07. 03. 2017

Entsprechend der AMS Richtlinien

Leitung:

Mag.^a Helga Ansorge
Grünentorgasse 8/3-5
A - 1090 Wien
Tel./Fax. 01 / 942 25 17
Mobil: 0699 1/ 942 25 18
e-m@il: ati@ansorge.at
www.ati-training.at
www.ati.co.at

Impressum:

Herausgeberin: ATi e.U. | **A**nsorge **T**raini**n**g **i**nternational | Grünentorgasse 8/3-5 | A-1090 Wien
Druckfehler, Irrtümer sowie inhaltliche und terminliche Änderungen vorbehalten

Warum ein Lehrgang Kommunikation?!

Im Beruf wie im Alltag ist es manchmal schwer, im Gespräch oder bei Präsentationen allein durch Fachkompetenz zu überzeugen. Verstärkt hängt dieser Erfolg von Ihrer geschickten und professionellen Kommunikation ab. Vor allem im Beruf ist Kommunikation neben der fachlichen Qualifikation längst ein fixer und notwendiger Bestandteil der Führungs- und Fachkompetenz.

Sie möchten nicht nur sich selbst diese Kompetenzen aneignen, sondern diese auch weitergeben, indem Sie andere trainieren.

Dieser Lehrgang gibt Ihnen nicht nur das theoretische Wissen wie Sie selbst schlagkräftig argumentieren, Ihre Inhalte überzeugend präsentieren und Ihre Kunden & Kundinnen trainieren können, sondern begleitet Sie durch ein individuelles Coaching auch ein Stück in Ihren konkreten und praktischen Alltag hinein.

Welchen **Nutzen** ziehen Sie aus diesem Lehrgang?

- Sie verbessern Ihre kommunikative Kompetenz im beruflichen und privaten Alltag.
- Sie erkennen unfaire Angriffe auf Ihre Person und Ihre Inhalte rechtzeitig und können diese wirksam entschärfen.
- Sie schärfen Ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung und gehen damit selbstbewusster in Gespräche und Präsentationen vor Gruppen und Auftraggeber/innen.
- Sie lernen den Umgang mit der Vielseitigkeit der Sprache kennen und diese als Instrument der Führung effizient einzusetzen.
- Sie können sich auf Diskussionen, Verhandlungen und Präsentationen professionell vorbereiten.
- Sie besitzen eine Methodenmappe für den sofortigen Einsatz

Für wen ist dieser Lehrgang gedacht?

- Alle, die in ihrem beruflichen und / oder privaten Alltag ihre kommunikativen Fähigkeiten verbessern und professioneller einsetzen wollen.
- Führungskräfte oder Personen, die eine leitende Position anstreben - aus allen Arbeitsfeldern und Branchen.
- Personen, die sich in der Vorbereitung auf einen Beruf oder in einer Phase der beruflichen Neuorientierung befinden.
- Personen, die als Kommunikationstrainer/in tätig werden möchten.

Der Lehrgang bietet Ihnen folgende sechs Schwerpunkte an:

- Einen Überblick zu den wesentlichen theoretischen Grundlagen der Kommunikation: üben Sie mit individuellen Tipps die Umsetzung in die Praxis.
- Zielorientiertes und strategisches Vorgehen anhand eines roten Fadens: planen und leiten Sie Diskussionen und Verhandlungen.
- Sie können unfairen Strategien und persönlichen Untergriffen wirksam gegensteuern: Behaupten Sie sich und Ihre Themen offensiv gegenüber unseriösen GegnerInnen.
- Vielschichtige Themen in Groß- und Kleingruppen moderieren: führen Sie die Gruppe zu verbindlichen Ergebnissen.
- Eigene Ideen und Inhalte für eine professionelle Präsentation vor Publikum rhetorisch überzeugend und mediengerecht aufbereiten.
- Trainings planen und designen und erwachsenengerechtes Lernen ermöglichen.
- Individuelle Unterstützung bei der Umsetzung des neuen Wissens und Könnens in Ihr berufliches oder privates Umfeld zu einem Thema Ihrer Wahl.

Eine umfangreiche Methodik sichert den Bezug zur Praxis:

- **Training in einer Kleingruppe**

Das gesamte Training findet in einer Kleingruppe statt: die maximale Teilnehmer/innenzahl beträgt deshalb 10 Personen.

Die Stärke einer Kleingruppe besteht darin, viel Platz für individuelle Übungen und Tipps zu bieten und so den Transfer in den eigenen beruflichen und privaten Alltag optimal zu unterstützen.

- **Vielfältiger Methodenmix**

Diesen Bezug zur Praxis sichert auch ein Mix verschiedener Methoden: Skripten, Handouts, Einzel- und Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Demonstrationen, Reflexionen im Plenum und individuelles Feedback unterstützt von wiederholten Kameratrainings.

Voraussetzung: Informationsgespräch

Wir bieten Ihnen vorweg ein persönliches Informationsgespräch an. Dieses Gespräch ist kostenlos und bietet Ihnen Informationen und Entscheidungshilfen für den Lehrgang.

- Sie können sich detailliert über die Trainingsleitung, sowie die Ziele, Inhalte und Methoden der einzelnen Module informieren.
- Sie können Ihre persönlichen Motive, inhaltlichen Erwartungen und Ziele überprüfen und präzisieren

Ansprechpartnerin für die Lehrgänge & Veranstaltungsort:

Mag.^a Helga Ansorge

Grünentorgasse 8/3-5

A - 1090 Wien

Tel./Fax. 01 / 942 25 17

Mobil: 0699 1/ 942 25 18

e-m@il: ati@ansorge.at

ÜBERSICHT

Organisation:

Zur Auswahl stehen **Intensivkurse & Semesterkurse**

Das **Gesamttraining** umfasst **11 Module, Übungsgruppen, Methodenmappenerstellung, Abschlussarbeit** und **Coaching** für die **Transfersicherung**.

- **Intensivkurse** finden als **Wochentags**lehrgänge statt.
- **Semesterkurse** finden als **Wochenendfrei**lehrgänge statt.

1 Startmodul/	1 Tag	= 1 Tag	= 8 Std.
9 Ausbildungsmodule/	2 Tage	= 16 Tage	= 150 Std.
1 Abschlussmodul/	1 Tag	= 1 Tag	= 4 Std.
• Begleitend dazu			
6 Übungsgruppen/	1 Tag	= 6 Tage	= 20 Std.
Individuelles Coaching/	1 Tag	= 1 Tag	= 2 Std.
Methodenmappe			~ 30 Std.
Abschlussarbeit			~ 30 Std.
<hr/>			
Gesamttraining			= 244 Std.

Damit Sie verschiedene Gesprächs- und Gruppenleitungsstile kennen lernen, wechseln die Trainer/innen nach einzelnen Modulen.

Für die Abschlussprüfung erarbeiten Sie ein praxisrelevantes Thema und stellen es im Rahmen des Trainings allen vor.

Nach Absolvierung des Gesamttrainings (mind. 75% aller EH) inkl. Coaching, sowie der Methodenmappe & Abschlussarbeit erhält jede/r Teilnehmer/in ein **Zertifikat**. Sollten nicht alle erwähnten Nachweise vorhanden sein, so erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung über die absolvierten Lehrgangsteile.

ATi behält sich vor, Änderungen inhaltlicher, organisatorischer und terminlicher Art infolge veränderter Rahmenbedingungen vorzunehmen. Die TeilnehmerInnen werden darüber rechtzeitig informiert.

Termine des Wochentagsintensivkurses: **Frühling 2017** KOMFSINT_17

"Training zum/r Kommunikationstrainer/in": Einstieg bis zum 2. Modul möglich

Startmodul 1: Di 4 Std. 09.00-13.00 & Vorbereitung 4 Std.	07 Mär. 17	Kennenlernen/ Organisation & Rahmenbedingungen des Lehrgangs/ Bedürfnisse an den Lehrgang Trainings- auftragsvorbereitung
Modul 2: Mi/Do 12 Std. 09.00-15.00	08/09 Mär. 17	Methodik der Bedarfs- & Problemerkennung: Abgrenzung Training-Coaching-Krisenintervention/ Gesprächsfüh- rungskonzept/ Praxis der S(E)E-Stern-Methode
Modul 3: Di/Mi 12 Std. 09.00-15.00	14/15 Mär. 17	Kommunikation & Konflikte Theorien und Modelle für die Praxis Begriffsklärung, Ansätze, Abgrenzung/ Kommunikations- theoretische Hintergründe/ Modelle/ Übungen zur Theo-
Modul 4: Do/Fr 12 Std. 09.00-15.00	16/17 Mär. 17	Soft Skills: Die Sprechstimme als Instrument & Sprech- skripts für unterschiedliche Gesprächssituationen/ Verhal- tenspsychologie & Stimme für Präsentation/Moderation
Modul 5: Mi/Do 12 Std. 09.00 – 15.00h	22/23 Mär. 17	Trainingsdesign/ Trainingseinheiten planen Rollen- spielkonstruktion/ Erwachsenengerechtes Lernen/ Didaktik & Methodik/ Andragogik/ Lerntheorien
Modul 6: Di/Mi 22 Std. 09.00 – 19.00h	28/29 Mär. 17	Managing Diversity & Kommunikation in der Vielfalt mit dem Schwerpunkt Gender Mainstreaming im Trainingsalltag und Interkulturalität im Training
Modul 7: Do/Fr 17.30 – 21.00 09.00 – 20.00 16 Std	20/21 Apr. 17	Präsentationstechnik Ihr Auftritt mit Wirkung Vorbereitete Präsentation/ Videoanalyse/ Körperspra- che/ Struktur & Aufbau von Präsentationen/ Tricks für Pannen und kritische Redephasen/ Medienauswahl/ Medieneinsatz/ Werkzeugkiste/ Last minute Konzept
Modul 8: Do/Fr 17.30 – 21.00 09.00 – 20.00 16 Std .	25/26 Mai 17	Kommunikationslehre, Konflikttheorie: Persönlich- keitsprofile, Kampfrhetorik abwehren/ Kompetenz aus- strahlen & den eigenen Standpunkt klar formulieren, Kommunikation gewaltfrei gestalten
Modul 9: Do/Fr 17.30 – 21.00 09.00 – 20.00 16 Std	08/09 Jun. 17	Schlagkräftig diskutieren – erfolgreich verhandeln: Videoanalyse/ Verhaltens- & Musteranalyse/Phasen der Teamentwicklung/ Polaritätsprofile/ Fragetechniken/ Diskussionsstile/ Führungsstile
Mo – Do	12. Juni - 28. Jun.	Methodenmappenerstellung/ Erarbeitung eines Individuellen Projekts mit unterstützendem Coaching 1 Std./Person, Literaturrecherche für die Abschlussarbeit, Umsetzung der Kommunikationsformen an Hand eines selbst gewählten Themas.
Modul 10: Do/Fr 17.30 – 21.00 09.00 – 20.00 16 Std	29/30 Jun. 17	Metaplan und dialogische Moderation: Rolle und Aufgaben der Moderationsleitung/ Die klassi- sche Moderationstechnik/ Metaplantchnik/ Vorbereitung und Durchführung einer Moderation in der Praxis/ Techniken und Tools
		Vorbereitendes Coaching: 1 Std/Person Unterstützung bei der Vorbereitung der Abschlussarbeit
Modul 11: Mi 8 Std. 09.00 –	26 Jul. 17	Transfer & Abschlussarbeit: Vorstellung der Abschlussarbeit im Rahmen des Trainings

Termine des Wochenendfreisemesterkurses: Winter 2016 KOMWS16

"Training zum/r Kommunikationstrainer/in": Einstieg bis zum 2. Modul möglich

Startmodul 1: Do 4 Std. 17.30-21.00 & Vorbereitung 4Std.	15 Sep. 16	Kennenlernen/ Organisation & Rahmenbedingungen des Lehrgangs/ Bedürfnisse an den Lehrgang Trainings- auftragsvorbereitung
Modul 2: Do/Fr 17.30 – 21.00 09.00 – 20.00 16 Std	29/30 Sep. 16	Methodik der Bedarfs- & Problemerkhebung: Abgrenzung Training-Coaching-Krisenintervention/ Gesprächsführungs- konzept/ Praxis der S(E)E-Stern-Methode
Modul 3: Do/Fr 17.30 – 21.00 09.00 – 20.00 16 Std	13/14 Okt. 16	Kommunikation & Konflikte: Theorien und Modelle für die Praxis – Begriffsklärung, Ansätze, Abgrenzung/ Kommunikations- theoretische Hintergründe/Modelle/ Übungen zur Theorie
Modul 4: Do/Fr 17.30 – 21.00 09.00 – 20.00 16 Std	03/04 Nov. 16	Soft Skills: Die Sprechstimme als Instrument & Sprech- skripts für unterschiedliche Gesprächssituationen/ Verhal- tenspsychologie & Stimme für Präsentation/Moderation
Modul 5: Do/Fr 17.30 – 21.00 09.00 – 20.00 16 Std	08/09 Dez. 16	Trainingsdesign/ Trainingseinheiten planen Rollen- spielkonstruktion/ Erwachsenengerechtes Lernen/ Andragogik/ Lerntheorien/ Didaktik & Methodik
Modul 6: Do/Fr 17.30 – 21.00 09.00 – 20.00 16 Std & 6 Std. Selbstlernzeit	22/23 Dez. 16	Managing Diversity & Kommunikation in der Vielfalt mit dem Schwerpunkt Gender Mainstreaming im Trainingsalltag und Interkulturalität im Training
Do/Fr	12. Jan. - 13. Apr. 17	Peergruppen/ Methodenmappenerstellung/ Themen- Literaturrecherche für die Abschlussarbeit
Modul 7: Do/Fr 17.30 – 21.00 09.00 – 20.00 16 Std	20/21 Apr. 17	Präsentationstechnik Ihr Auftritt mit Wirkung Vorbereitete Präsentation/ Videoanalyse/ Körperspra- che/ Struktur & Aufbau von Präsentationen/ Tricks für Pannen und kritische Redephasen/ Medienauswahl/ Me- dieneinsatz/ Werkzeugkiste/ Last minute Konzept
Do/Fr	27. Apr. - 19. Mai	Methodenmappenerstellung/ Erarbeitung eines Individuellen Projekts mit unterstützendem Coaching 1 Std./Person, Literaturrecherche, Umsetzung der Kommu- nikationsformen an Hand eines selbst gewählten Themas.
Modul 8: Do/Fr 17.30 – 21.00 09.00 – 20.00 16 Std	25/26 Mai 17	Kommunikationslehre, Konflikttheorie: Persönlichkeits- profile, Kampfrhetorik abwehren/ Kompetenz ausstrahlen & den eigenen Standpunkt klar formulieren, Kommunika- tion gewaltfrei gestalten
Modul 9: Do/Fr 17.30 – 21.00 09.00 – 20.00 16 Std	08/09 Jun. 17	Schlagkräftig diskutieren – erfolgreich verhandeln: Videoanalyse/ Verhaltens- & Musteranalyse/Phasen der Teamentwicklung/ Polaritätsprofile/ Fragetechniken/ Dis- kussionsstile/ Führungsstile
		Vorbereitendes Coaching: 1 Std/Person Unterstützung bei der Vorbereitung der Abschlussarbeit
Modul 10: Do/Fr 17.30 – 21.00 09.00 – 20.00 16 Std	29/30 Jun. 17	Metaplan und dialogische Moderation: Rolle und Aufgaben der Moderationsleitung/ Die klassi- sche Moderationstechnik/ Metaplantchnik/ Vorberei- tung und Durchführung einer Moderation in der Praxis/ Techniken und Tools
Modul 11: Do 17.30 – 21.00 4 Std.	06 Jul. 17	Transfer & Abschlussarbeit: Vorstellung der Abschlussarbeit im Rahmen des Trainings

Notizen:



Individuelles Coaching - Abschlussarbeit und Zertifikat:

Individuelles Coaching bedeutet, dass Sie für die Abschlussarbeit eine individuelle Betreuung im Ausmaß von zwei Stunden in Anspruch nehmen können.

Die Abschlussarbeit soll sich mit einem inhaltlichen Schwerpunkt der Veranstaltung und einem Thema Ihrer Wahl befassen. Dafür gibt es mehrere Möglichkeiten, die Sie im Informationsgespräch vor dem Lehrgang oder im Laufe der Veranstaltungen besprechen können.

- Sie müssen in Ihrem Betrieb demnächst eine Diskussion, eine Teamsitzung oder eine Präsentation durchführen: planen Sie mit den Inhalten und den individuellen Tipps des Trainings Ihre Strategie und Taktik zielgruppenorientiert.
- Sie wollen noch einmal im Rahmen der Trainingsgruppe etwas probieren: bereiten Sie eine Moderation, eine Gesprächsrunde etc. vor und führen Sie diese mit der gesamten Gruppe durch.
- Sie interessieren sich für spezielle theoretische Bereiche, wollen sich mit der Literatur auseinandersetzen: bereiten Sie eine Diskussion oder eine Präsentation mit anschließendem Gespräch in der Trainingsgruppe vor und führen Sie diese durch.
- Sie möchten sich auf ein konkretes Training vorbereiten und dieses probierhalber in der Trainingsgruppe durchführen

Ihr Zertifikat zum Lehrgang erhalten Sie mit Ihrer Abschlussarbeit und der vorgelegten Methodenmappe. Diese sind Voraussetzung für das Erlangen des Zertifikats.

Kosten: Das Informationsgespräch ist **kostenlos**.

Gesamtraining:

- **Intensivkurse**

Studenten/innen, Arbeitsuchende...: € 1.890,- inkl. UST.

Berufstätige: € 2.010,- inkl. UST.

- **Semesterkurse**

Studenten/innen, Arbeitsuchende, ...: € 1.980,- inkl. 20% Ust

Berufstätige: € 2.190,- inkl. 20 % Ust.

😊 **Frühbucher/innenbonus**

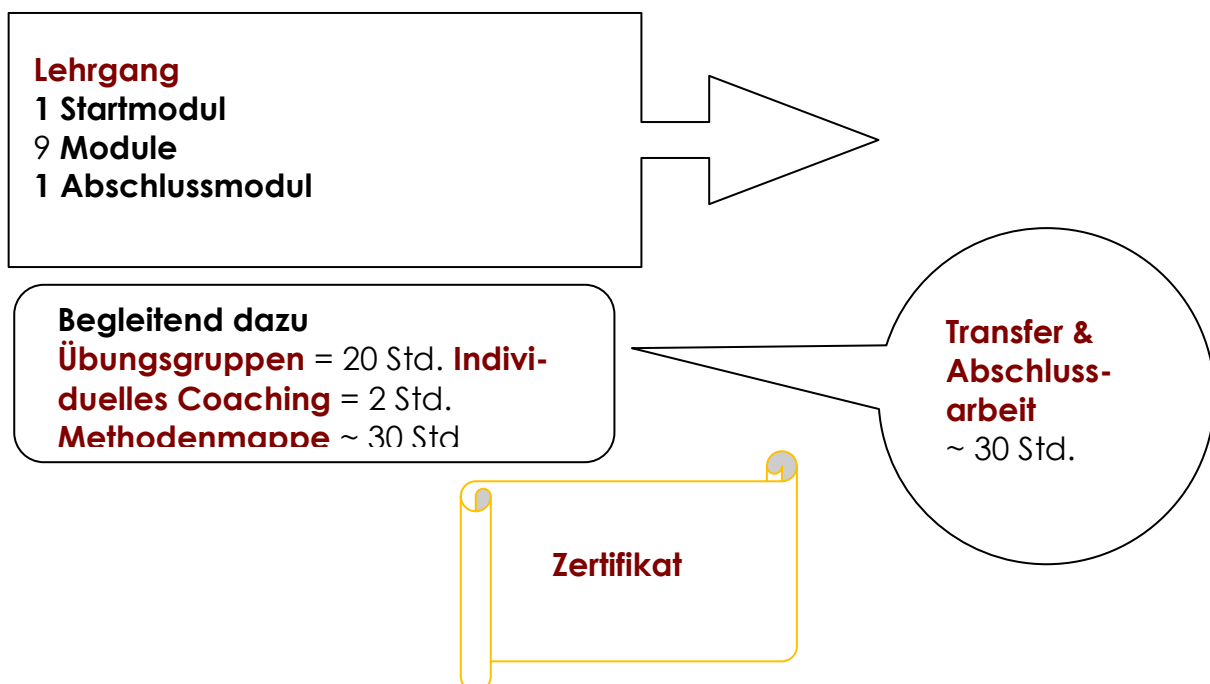
Bei Einzahlung des gesamten Beitrages bis 2 Wochen vor Trainingsbeginn erhalten Sie **10%** Ermäßigung.

Der halbe Beitrag gilt als Anmeldung zum Training, wobei die **Reihung der Einzahlungen die Reihung der Teilnahme** bestimmt.

Der Restbetrag muss bis zum letzten Ausbildungsmodul eingezahlt werden. Diese Zahlung kann in Raten erfolgen.

Die maximale Teilnehmer/innenzahl beträgt **12 Personen**.

Gesamtüberblick:



Notizen:



